

Saisonal und regional ist Trumpf

Landwirtschaftsminister Etgen besucht LTB-Schüleraktion „Kachen um Maart“



Überzeugten sich von der „frischen Kochkunst“ der Schüler: Minister Etgen, Hauptstadtbürgermeisterin Polfer und Niki Kirsch, Präsident des „Lëtzebuenger Maarteverband“ (v.l.n.r.)

LUXEMBURG „Saisonal a regional. Keng Bio Äppel aus Chile oder New Zealand“: So stellte Landwirtschaftsminister Fernand Etgen gestern das Motto vor, unter dem die Schüler aus dem „Lycée Technique de Bonnevoie“ auf dem „Stater Maart“ gekocht haben. „Ee grouse Merci fir hiert Engagement. Et duerf eis nämlech net egal sinn, wéi mir eis ernähren“, teilte der Minister zum Einsatz der Schüler mit. Denn was man kaufe und esse, hätte einen direkten Einfluss auf die globale Wirtschaft, auf die Ökologie und auch die Ökonomie, und „natürlich auch auf die Gesellschaft - und



Unter dem Motto „Bougez plus, mangez mieux“ zeigten die Schüler des LTB, was sie mit Zutaten vom Markt zaubern konnten

Fotos: Editpress/Didier Sylvestre

letztendlich auf unserer Gesundheit.“ Oft würde der Eindruck noch vorherrschen, dass das Verhalten des einzelnen Konsumenten keinen großen Einfluss habe, doch dem sei eben genau nicht so, so der Minister. Letztendlich würde jeder einzelne Verbraucher mitentscheiden, welche Produkte in den Regalen der Supermärkte liegen würden, „und damit auch, welche Produkte über kurz oder lang aus den Regalen verschwinden werden.“ Eine zukunftsorientierte Ernährung würde beim Verständnis zu diesen Zusammenhängen beginnen, resümierte der Minister.